

« zurück blättern vor »

**ŚRUBCEGA** subst. f., ab 1913; auch *szrubcega*; ‘Holzschraube zum Zusammenpressen von geklebten Teilen: Holzrahmen mit drei festen Seiten und einer Schraube anstelle der vierten, Zwingen’ – ‘drewniana śruba służąca do ściskania sklejaných elementów: drewniana rama o trzech bokach i śrubie zamiast czwartego’: Sw (stol.) . ◊ **Var:** *szrubcega* subst. f. – Sw (stol.); *śrubcega* subst. f. – Sw (stol.) . ◊ **Etym:** nhd. *Schraubenzange* subst. f., ‘Zange, die mit einer Schraube geöffnet oder geschlossen wird’, GRI. ❖ Nach GRIMM (31 / 223–3a) ist eine Zange nicht nur ein zweiteiliges Greifinstrument: “[es gibt] weiter die hölzernen Schrauben an der Hobelbank des Tischlers, in die die Arbeitsstücke eingespannt werden, und die aus Hinter-, Vorder- und Seitenzange bestehen”. Vgl. ↑ *obcegi*.

« zurück blättern vor »